

Limmattaler Tagblatt / MLZ 2003-09-03 Schlieren ist das Mass aller Dinge 2940 1 Limmattaler Tagblatt / MLZ

Nach der Ernüchterung und dem fünften Rang in der letzten Spielzeit beendeten die Frauen des STV Schlieren die Feldsaison diesmal auf dem zweiten Rang. Gar den Titel sicherte sich das Herren 2 in der 1. Liga.

In den letzten Spielen der NLA ging es für die Frauen des STV Schlieren nochmals um alles. Der Tabellenführer aus Wigoltingen wurde bezwungen, doch die Möglichkeit auf den ersten Rang bereits im Vorfeld mit einer Niederlage gegen das drittplatzierte Wallisellen, verspielt. Die Meisterschaft endete dann mit einer ärgerlichen Niederlage gegen Embrach. Dies war nicht zuletzt auf die Blessuren der beiden Angriffsspielerinnen Sabine und Susanne Keller zurückzuführen. Die Erstgenannte musste gegen Embrach aufgrund ihrer Verletzung sogar passen.

So war es dennoch als Erfolg zu werten, mit zwei jungen Spielerinnen den Vize-Qualifikations-Sieg zu verteidigen. Dieser berechtigt die Schlieremerinnen zur Berechtigung an den Play-off-Spielen vom 20. September in Jona auf dem Platzfeld Grünfeld (12.30 Uhr). Dort treffen sie auf Wallisellen. Noch im vergangenen Jahr schlossen die Schlieremerinnen in der Feldmeisterschaft auf dem fünften Rang und verpassten somit die Finalrundenqualifikation.

STV-Herren 2 sind Zonenmeister

Über die gesamte Sommermeisterschaft hinwegesehen lagen die Herren von Schlieren 2 an der 1.-Liga-Spitze der Region Zürich-Schaffhausen. Mit zwei Erfolgen zum Saisonende über Schaffhausen und Wallisellen behielten sie auch zum Schluss die Nase vorn. Leider nützt dieser Titel des Zonenmeisters nicht viel, denn da das Fanionteam in der NLB spielt, bleibt den Reserven die Teilnahme an den Aufstiegsspielen verwehrt.

Die weiteren Limmattaler Erstligisten haben ganz andere Sorgen. Der Satus Dietikon konnte die möglichen Abstiegs Spiele gerade noch abwenden und schliesst auf den sechsten Rang. Satus Schlieren hingegen bangt noch. Man liegt zwar an scheinbar rettender siebter von neun Stellen, doch sollte ein NLB-Team aus der gleichen Zone absteigen, müsste der Siebtplatzierte noch in ein Entscheidungsspiel gegen einen Zweitligisten. (li/rab)

Frauen NLA Qualifikation

1. Wigoltingen 22
 2. STV Schlieren 18
 3. Wallisellen 16 (18:14)
 4. Rickenbach-Wilen 16 (19:16) 60 Bälle
 5. Embrach 18 (19:16) 30 Bälle
 6. Ettenhausen 14
 7. Amsteg 8
 8. Jona+ 2
- + Absteiger in NLB

Herren 1. Liga Qualifikation

1. STV Schlieren 2° 28
2. Mönchaltorf 26
3. Ohringen 20
4. Schaffhausen 20

5. Jona 3 16

6. Satus Dietikon 14

7. Satus Schlieren 12

8. Wallisellen+ 4

9. Adliswil+ 4

° Darf nicht aufsteigen, weil die erste Mannschaft bereits in der NLB spielt.

+ Absteiger 2. Liga.

We are the Champions Gewannen die 1.-Liga-Qualifikation. Hinten v.l.: Steven Bühler, Ivo Meier, Marcel Kunz. Vorne v.l.: Peter Steinauer, Beni Derungs zvg

FAUSTBALL · Sowohl die NLA-Frauen wie auch die 1.-Liga-Herren sind auf Erfolgskurs